

Education Twinning EdTWIN

eine Bildungsinitiative für grenzüberschreitende Projekte, gefördert von der Europäischen Union

Die Projekte werden im Rahmen des Programmes **European Territorial Cooperation ETC** organisiert und vom **Europäischen Fond für Regionale Entwicklung EFRE** mitfinanziert.

Projektpartner sind

- in der **Slowakei** das Bratislavský samosprávny kraj in Bratislava, eine hauptsächlich für die Oberstufenformen zuständige Institution;
- in **Tschechien** das Středisko služeb školám in Brno, ein Amt für Lehrerfortbildung und Schulausstattung
- in **Ungarn** das Nyugat-magyarországi Egyetem, ein Institut der Universität Győr.

In **Wien** wurde zur Umsetzung des Projektes das BiC - Bildungsraum Centrope in der Auerspergstraße 7, 1080 Wien - gegründet.

Projektleiter in Wien ist MR Mag. Dr. Franz Schimek,

Koordinator im Büro für EdTWIN ist Mag. Bernhard Seckl.

Folgende Projekte finden derzeit im Rahmen von EdTWIN statt:

Schulpartnerschaften: offen für alle Schulformen und Altersgruppen, Dauer ein Schuljahr.

In diesem Schuljahr kooperieren Schulen aus Wien mit sieben Schulen in Tschechien, und je sechs Schulen in der Slowakei und Ungarn. Im nächsten Schuljahr werden es je 10 Schulen in den drei Nachbarländern sein. 750 € stehen pro Land zur Verfügung

Bildungskooperationen: für berufsbildende Schulen, Dauer zwischen zwei und vier Semestern.

Im Rahmen dieses Projektes werden verschiedene Kleinprojekte durchgeführt und Kooperationen mit Übungsfirmen eingegangen. Begonnen wurde im vergangenen Schuljahr mit einer Schule in der Slowakei und drei Schulen in Tschechien, heuer und im nächsten Schuljahr kooperieren die Wiener Schulen mit zehn Schulen in Tschechien und je vier Schulen in Ungarn und der Slowakei.

Grenzenlose Nachbarschaft: für die Volksschule, Dauer vier Tage.

Lehrer/innen mit slowakischer, tschechischer und ungarischer Muttersprache kommen an die Schule und führen mit den Klassenlehrer/innen das Projekt durch bei dem sie Sprache und Kultur kennen lernen. Die Schule entscheidet, ob alle oder einzelne Klassen daran teilnehmen.

Begonnen wurde im vergangenen Schuljahr mit je 660 Schüler/innen pro Land, im nächsten Schuljahr werden etwa 1000 Schüler/innen pro Land daran teilnehmen.

Spracherlebnis-Tage: für 10 bis 14jährige (Hauptschule, AHS Unterstufe), Dauer zwei Tage.

Ein Vorbereitungstag im Bildungsraum Centrope mit einem vierstündigen Grundkurs, ein Ausflug in eines der drei Länder, wobei die Kenntnisse in die Praxis umgesetzt werden sollen, z.B. im Rahmen einer Rätselrallye. Wichtig ist die Begegnung mit Schüler/innen aus den Nachbarregionen.

Dieses Projekt beginnt im Sommersemester 2010 und erreicht etwa 420 Schüler/innen aus Wien. Im nächsten Schuljahr sollen es etwa 900 sein.

Sprachenworkshops: für die Oberstufe der AHS und die BHS, Dauer vier Tage.

Besuch eines dreitägigen Intensiv-Sprachkurses im Bildungsraum Centrope im Ausmaß von acht Unterrichtsstunden pro Tag. Am 4. Tag findet ein Ausflug nach Tschechien, Ungarn oder die Slowakei statt, im Mittelpunkt steht die Anwendung der Sprachkenntnisse bei einer Begegnung mit den Schüler/innen dieser Länder.

Begonnen wurde im Sommersemester 2009 mit 60 Schüler/innen (Tschechien) und je 80 in die beiden anderen Länder. In diesem Schuljahr erhalten je 220 Schüler/innen pro Land die Gelegenheit an dem Projekt teilzunehmen, was allerdings im nächsten Schuljahr auf je 160 reduziert werden wird

um die Spracherlebnis-Tage ausweiten zu können.

2010/11 werden drei Wochen pro Monat für die Sprachenworkshops und eine Woche für die Spracherlebnis-Tage zur Verfügung stehen.

Die Auswahl der Schulen obliegt bei allen genannten Projekten den Bezirks- beziehungsweise Landesschulinspektoren.

Im Rahmen des EdTWIN Projektes gibt es auch **Sprachlehrgänge** für Lehrer/innen, Direktor/innen und andere Bildungsfachleute um die Sprachen Tschechisch, Slowakisch und Ungarisch bis zum Level A1 bis B1 des Europäischen Referenzrahmens zu erlernen. Derzeit nehmen 122 Personen an diesem Sprachkursen teil.

Im Rahmen des **Projektes CentroLING** finden Unverbindliche Übungen in den drei Sprachen Slowakisch, Tschechisch und Ungarn an Volks- und Kooperativen Mittelschulen.

2011 ist das EdTWIN Projekt leider beendet, erst 2013 könnte ein neues Projekt gestartet werden. Wien, Niederösterreich und Oberösterreich bereiten derzeit ein Projekt unterschiedlichen Inhalts mit Tschechien vor, in dem es vor allem grenzüberschreitende Großveranstaltungen geben soll. Die Zuständigkeit für diese Regionalprojekte liegt in der EU beim österreichischen Kommissar Johannes Hahn.

Christine Krawarik, Elternvertreterin im österreichischen Sprachenkomitee